

Dr.-Martin-Luther-Platz - Erläuterungen zum Bestand

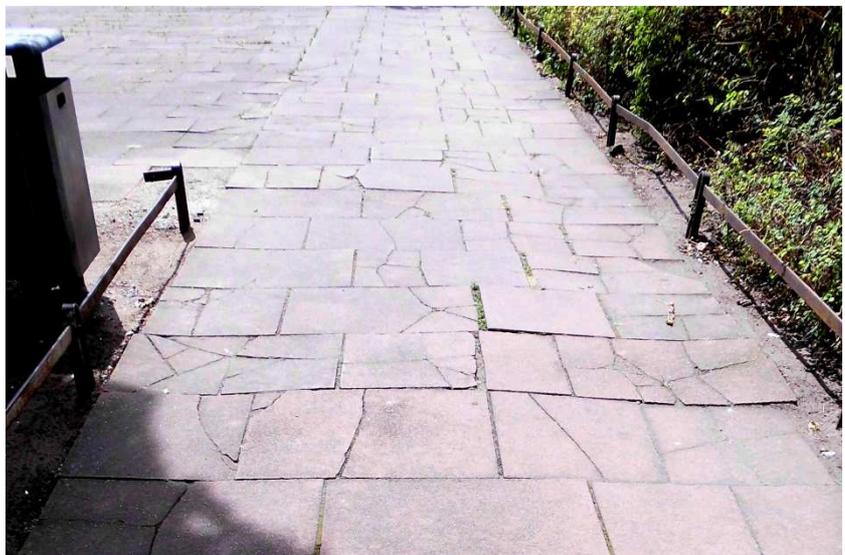
Anlass für die Überlegungen zur Neugestaltung des Umfelds um die St.-Paul-Kirche / dem Dr. Martin-Luther-Platz in der Fürther Südstadt sind die geplanten Umbau-Maßnahmen an der Kirche, die entlang ihrer Ostseite eine Rampe für Rollstuhlfahrer erhalten soll

Die Flächen sind in Kirchenbesitz, werden jedoch von der Allgemeinheit genutzt und vom städtischen Grünflächenamt gepflegt– sind de facto eine öffentliche Grünfläche. Die öffentlich zugänglichen Flächen um die Kirche befinden sich in einem stark abgenutzten, teils desolaten Zustand.

Die große Asphaltfläche vor dem Haupteingang der Kirche an vielen Stellen brüchig und wie ein Flickenteppich provisorisch ausgebessert.



Der Belag der anschließenden Plattenwege und -flächen ist vielfach gebrochen. Aufragende Plattenkanten und Unebenheiten durch Setzungen des Unterbaus stellen Stolperfallen dar



Dr.-Martin-Luther-Platz - Erläuterungen zum Bestand

Der Behelfszaun um die „Bolzfläche“ ist locker und brüchig.



Das üppige, in Teilbereichen vergreiste Strauchwerk, das die Kirche umgibt, lässt aus der Fußgänger-Perspektive nur eine verstellten Blick auf das Gebäude zu – die Kirche wirkt wie vor ihren Nachbarn versteckt.



Ausgesprochen schützenswert ist der seitliche Baumbestand aus größtenteils stattlichen Altbäumen – meist Spitzahorn – und nachgepflanzten Jungbäumen.



Dr.-Martin-Luther-Platz - Erläuterungen zum Bestand

Die Straßen begleiten Reihen kleinkroniger Rotdorne. Sie weichen in ihrer optischen Wirkung jedoch deutlich hinter den dominanten Großbäumen zurück. Auch ihre Vitalität und ihr Wuchs sind nicht optimal.



Die Flächen unter den Bäumen stellen sich als - teilweise übernutzte – Rasenflächen und/oder (Platten-) Wüste dar.

